Schüsse in Stuhr: Polizei sucht Zeugen nach versuchtem Mord!

Unbekannte schossen Anfang April in Bremen, zwei Männer verletzt. Polizei ermittelt, Zeugen gesucht. Details zum Vorfall.

Bremen, Deutschland - In einer besorgniserregenden Episode der Gewaltkriminalität in Bremen wurden Anfang April auf zwei Männer Schüsse abgefeuert, was die Polizei und Anwohner gleichermaßen in Alarmbereitschaft versetzte. Die Schüsse, die in der Nacht zum Montag in Woltmershausen fielen, resultierten in schweren Verletzungen für die beiden Männer, die an ihren Beinen getroffen wurden. Beunruhigend ist die Tatsache, dass die unbekannten Täter mit einem Fahrzeug mit Bremer Kennzeichen flüchteten, was die Ermittlungen erschwert, da von den Tätern bisher jede Spur fehlt. Die Täter bewegten sich in einem dunklen Kombi und hatten mehrere Personen im Auto bei sich, was die Komplexität des Falls weiter erhöht. **Buten un Binnen** berichtet, dass die Polizei einen Abschnitt der

Delmenhorster Straße für rund eine Stunde sperrte, um die Tat zu rekonstruieren. Die Staatsanwaltschaft hat die Ereignisse als versuchten Mord eingestuft und die Mordkommission „Container“ mit der Aufklärung beauftragt.

Ein weiterer schrecklicher Vorfall, der sich nur kurz zuvor ereignet hat, verstärkt die Sorgen um die Sicherheit in der Region. Am 8. April wurde ein 32-jähriger Mann durch mehrere Schüsse tödlich verletzt. Anwohner hörten in der besagten Nacht Schüsse und alarmierten umgehend die Polizei. Diese fand den Mann stark blutend auf der Straße vor, und trotz schneller erster Hilfe durch die Beamten und Rettungskräfte, verstarb er an seinen Verletzungen. Auffällig ist, dass das Opfer polizeibekannt war und eine umfangreiche strafrechtliche Vorgeschichte hatte. **NDR** zitiert Ermittler, die einen möglichen Zusammenhang zwischen dem Mord und dem Vorfall in Stuhr prüfen. Die Polizei hat zu diesem Fall eine Mordkommission einberufen, um den möglichen Täter zu finden.

Rückgang der Kriminalität im Gesamtbild

Obwohl die lokalen Vorfälle Besorgnis erregen, bestehen sie in einem größeren Kontext. Laut der Polizeilichen Kriminalstatistik für 2024 ist die Kriminalität in Deutschland insgesamt um 1,7 % gesunken. Dies resultiert hauptsächlich aus der Cannabis-Teillegalisierung, die zu einem signifikanten Rückgang der Cannabis-Straftaten führte. Allerdings komplettiert der Anstieg der Gewaltkriminalität, mit einer Rate von 1,5 % auf 217.277 Fälle, das Bild. Dies stellt den höchsten Stand seit 2007 dar. Dies zeigt, dass die Lage insgesamt nicht so klar ist, wie man annehmen könnte. **BKA** hebt hervor, dass insbesondere bei den tatverdächtigen Jugendlichen und Kindern sowie bei nichtdeutschen Tatverdächtigen ein Anstieg zu verzeichnen war.

Insgesamt bleibt abzuwarten, wie die Ermittlungen zu den aktuellen Vorfällen in Bremen voranschreiten werden. Die Polizei sucht weiterhin dringend nach Zeugen, die etwas zu den Vorfällen in Woltmershausen und Stuhr beitragen können.

Hinweise nimmt die Mordkommission unter der Telefonnummer (0421) 362 38 88 entgegen. Es bleibt zu hoffen, dass diese Taten schnell geklärt werden, um der Bevölkerung ein Stück weit mehr Sicherheit zurückzugeben.

Details	
Ort	Bremen, Deutschland
Quellen	• **www.butenunbinnen.de** • **www.ndr.de** • **www.bka.de**

Besuchen Sie uns auf: mein-bremen.net